

ERFAHRUNGSBERICHT SOMMERSPRACHKURS IN BAYERN 2022

Herkunftsland:	Serbien
Heimathochschule:	Universität Belgrad
Studiengang:	Germanistik
Sprachkurs in Bayern:	von 02.08.2022 bis 27.08.2022
Kursort in Bayern:	München
Sprachkursniveau:	C1

Erfahrungsbericht – Sommersprachkurs in München

Liebe zukünftige TeilnehmerInnen,

denjenigen, die sich vielleicht noch nicht sicher sind, ob sie sich bewerben sollen, möchte ich zunächst sagen, dass die Entscheidung, an dem Sommersprachkurs in München teilzunehmen, eine der besten Entscheidungen meines Lebens war.

Anfang des Jahres 2022 habe ich von meiner Professorin von dem BAYHOST-Stipendienprogramm für Sommersprachkurse gehört. Ich habe mich mit großem Interesse beworben, denn als Germanistikstudentin hegte ich schon immer den Wunsch, in Deutschland zu studieren. Also habe ich mich im Februar für den Kurs in München entschieden und meine Bewerbung per Post nach Deutschland geschickt. Ende April bekam ich eine E-Mail, in der mir mitgeteilt wurde, dass ich das Stipendium für die Teilnahme an einem Sommersprachkurs in München erhalten hatte. Außerdem bekam ich in dieser E-Mail auch die wichtigsten Informationen über das Stipendium, den Kurs und meine nächsten Schritte. Ich war überglücklich und dankbar, dass ich endlich eine solche Gelegenheit hatte, meine Deutschkenntnisse zu vertiefen und neue Freundschaften zu schließen. So begannen die Vorbereitungen für meinen einmonatigen Aufenthalt in München. Dank der Informationen der Organisatoren, die sehr klare Anweisungen enthielten, war dieser Prozess eigentlich sehr einfach. Meine einzige Aufgabe war,

für Sommerkurse in Bayern

die Reise zu planen, ein Flugticket zu buchen und nach München zu fahren. Außerdem wurde uns eine Liste mit Teilnehmenden aus unseren Heimatländern per E-Mail zugeschickt, damit wir uns vor unserer Ankunft kennenlernen konnten. Meiner Meinung nach war das eine wunderbare Idee, denn so fühlten wir uns nicht allein.

Als ich in München ankam, musste ich mit der U-Bahn bis zum Treffpunkt fahren, um mein Taschengeld, meine Schlüssel, die Mensakarte und alle anderen notwendigen Dinge zu holen und einige Verträge zu unterschreiben. Danach ging ich zusammen mit zwei Tutoren in das Studentenwohnheim, in dem ich wohnte. Ich hatte ein Einzelzimmer mit Bad, während ich die Küche mit vier anderen Bewohnern teilen musste, was aber kein Problem war und die Unterkunft war sehr gut. Das Studentenwohnheim befand sich nicht sehr nah der Universität, aber es war gut an die Verkehrsmittel angebunden und ich konnte mich sehr leicht zurechtfinden, da alles deutlich erklärt wurde und die Verkehrsmittel fast immer pünktlich waren. Was die Kosten für das Essen angeht, kann ich nur Positives über die Mensa sagen. Man konnte dort sehr köstliche Gerichte für nur wenige Euro essen. Der einzige Nachteil - die Mensa ist am Wochenende geschlossen und wir mussten entweder kochen oder in Restaurants essen, was sehr teuer sein kann.

Tatsache ist, dass die Gestaltung des Kurses eigentlich perfekt war. Alles begann mit der offiziellen Eröffnungsvorlesung, in der wir etwas über die Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität und Münchens erfuhren und unsere KommilitonInnen und DozentInnen kennenlernten. Wir haben auch einen Spaziergang mit unseren DozentInnen durch die Universität gemacht und bekamen gute Empfehlungen für gute und günstige Cafés, Eisdielen und Biergärten. Später hatten wir einen Stadtrundgang mit einem Reiseleiter, bei dem wir fast alle Sehenswürdigkeiten sahen und mehr über die Geschichte der Stadt erfuhren. Am Nachmittag gab es eine Eröffnungsfeier und eine gute Gelegenheit, andere Teilnehmenden kennenzulernen. In diesem Moment begann das beste Abenteuer des Sommers.

Vormittags haben wir intensiv Deutsch mit interessanten und unterschiedlichen Methoden gelernt und nachmittags haben wir München entdeckt. Von Museen und Schlössern bis hin zu Biergärten, haben wir einen echten Eindruck über das Leben in München bekommen und die wahre Bedeutung des Wortes "Gemütlichkeit" verstanden. Im Unterricht hatten wir immer Spaß, teilweise weil unsere Dozentin ausgesprochen kreativ, innovativ und verständlich war. Neben den Grammatik- und Wortschatzübungen hatten wir die Gelegenheit, Lieder aus dem Land jedes Teilnehmenden zu hören und so Einblick auf die anderen Kulturen zu bekommen.

für Sommerkurse in Bayern

München ist eine wunderschöne Stadt, in der ich gerne in Zukunft studieren würde. Sie ist studentenfreundlich und es gibt immer etwas Interessantes zu tun und zu entdecken. In der Nähe befinden sich Dachau sowie Schloss Neuschwanstein, wo wir Ausflüge gemacht haben, die natürlich gut organisiert waren.

Die TeilnehmerInnen dieses Kurses waren das Beste an diesem Aufenthalt. Die Freundschaften, die wir geschlossen haben, werden wir alle ein Leben lang in Ehren halten. Es ist unglaublich, wie nahe man sich in nur vier Wochen mit Menschen kommen kann. Deshalb kann ich jedem nur empfehlen, sich für das BAYHOST-Stipendium in München zu bewerben. Man wird nicht nur Deutsch lernen, sondern auch viele unvergessliche Erfahrungen sammeln.